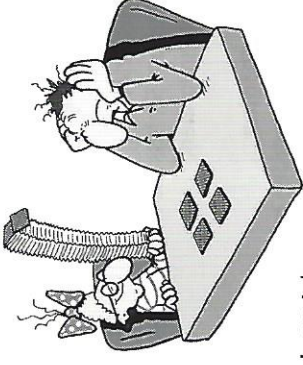


©TOM©TOM

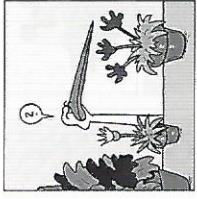
Das taz-Gedächtnisspiel



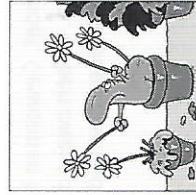
©TOM zeichnet seit mehr als 10 Jahren täglich seine Witzbildchen für die taz-LeserInnen: Touché! heißt es jeden Tag auf der Wahrheit. Das ist nicht genug ©TOM. Zum 25. Geburtstag der taz gibt es ©TOM©TOM, das Memospiel für alle taz-Leser, ©TOM-Anhänger und Spielwütigen. Auf 33 Zeichnungen mit dem Personal aus ©TOMs Bestiarium gibt es Neues aus dem Leben der Bademeister, Teufel, Postbeamten oder Baumliebhaberinnen zu sehen.

Gemein: ©TOM hat alle Bilder in der Mitte durchgeschnitten, Sie müssen die getrennten Paare wieder zusammenfügen. Die Aufgabe, die verdeckt liegenden Karten richtig zuzuordnen, fällt Kindern besonders leicht, aber bei unserem Spiel haben auch Erwachsene eine Chance: Sie wissen vielleicht eher als die lieben Kleinen, dass zum großen Teufel der kleine und zur Postoma der Schalterbeamte gehört.

Auf geht's! Viel Spaß!

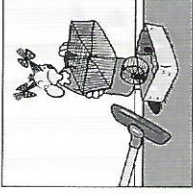


Noch ein Tipp
©TOM©TOM ist viel schwieriger als herkömmliche Memospiele, weil neben dem Erinnerungsvermögen auch Assoziationsgabe gefordert ist. Es sind eben nicht zwei gleiche Motive zu finden, sondern zwei unterschiedliche Teile eines Bildes. Um die Bilder und Figuren kennen zu lernen, kann es sinnvoll sein, zunächst nur mit 9 oder 18 Bildern zu beginnen.



Spielanleitung

Spielinhalt
33 Kartenpaare



Spielziel

Wer am Schluss die meisten Kartenpaare besitzt, hat gewonnen.

Spielbeginn

Alle Karten werden mit der Bildseite nach unten auf den Tisch gelegt und gut gemischt. Danach können die Karten so liegen bleiben, sie können aber auch zu einem Quadrat oder Rechteck angeordnet werden. Die Spieler entscheiden. Wichtig ist, dass die Karten nicht übereinander liegen.

Wer fängt an?

Das entscheidet die Runde der Spieler: Der Älteste, die Jüngste, der Größte. Danach geht's im Uhrzeigersinn weiter.



Wie wird gespielt?

Wer an der Reihe ist, darf nacheinander immer zwei Karten aufdecken. Sind es zwei zusammengehörende Bilder, darf sich der Spieler die Karten nehmen und danach nochmals zwei Karten aufdecken. Das geht so lange, bis er zwei nicht zusammengehörende Karten findet. Diese werden wieder umgedreht, und der nächste Spieler ist an der Reihe.

Was ist nicht erlaubt?

Hat sich ein Spieler mit der zweiten Karte geirrt und erinnert sich dann an die richtige Stelle, darf er keine dritte Karte umdrehen. Wenn zwei nicht zueinander passende Karten aufgedeckt werden, ist in jedem Fall der nächste Spieler an der Reihe.

Spielende

Nachdem das letzte Bildpaar aufgedeckt wurde, ist das Spiel beendet. Gewonnen hat der Spieler mit den meisten Karten. Haben zwei oder mehr Spieler gleich viel Karten, wird eine Entscheidungsrunde mit neun Paaren gespielt.